

I.O.G.D.

St. Peters Bote.

I.O.G.D.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Mönchen der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada, herausgegeben. Er kostet bei Vorabbezahlung: \$2.00 per Jahr, \$1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate, Einzelnummern 5c.

Agenten verlangt

Korrespondenten, Anzeigen, oder Veränderung stehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls sie Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen.

Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder schickt man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Anweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Münster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man:

ST. PETERS BOTE, Münster, Sask., Canada.

Die Jungenausschreier fühlen selbst, daß sie keinen besonderen Grund haben, sich des Sieges zu erfreuen, den sie auf der Trübsal-Konvention in Saskatoon errungen haben. Alles ist feierlich mäßigend in den Zeitungen. Sogar der berühmte „Star“ verhält sich schüchtern. Sie fühlen nämlich, daß sie einen gewaltigen Bod geschossen haben. Ihre Resolutionen konnten auch ganz gut von allen Delegaten unterschrieben werden, mit alleiniger Ausnahme derjenigen, welche gegen irgendwelchen Sprachunterricht außer dem englischen gerichtet ist. Mit dieser Resolution haben sie aber gar zu weit ausgeschußt, und daher den Nagel nicht auf den Kopf getroffen. Der französische Sprachunterricht kann nämlich nicht so leicht bei Seite geschoben werden, und ein gegen denselben gerichteter Beschluß würde sehr wahrscheinlich als verfassungswidrig erklärt werden müssen. Dazu kommt noch, daß alle der besser gestimmten englischsprachigen Delegaten sich, jezt nachdem der Eifer ein wenig abgeklungen ist, herzlich schämen, daß alle, welche ein Wort zu Gunsten des französischen oder eines fremdsprachigen Unterrichts sagen wollten, in gemeinster Weise niedergebrüllt wurden. Besonders die Behandlung, welche dem greisen Veteranen aus dem Burenkrieg, Vater Sinnick, zu Teil wurde, an dessen Loyalität diese Maulhelden auch nicht mit einer zehn Fuß langen Stange heranreihen können, muß in ihnen ein solches Schamgefühl hervorrufen, daß sie sich am liebsten in den Erdboden verkrüppeln möchten, wenn er jezt nicht gar so fest gefesselt wäre. Wie sind der Ansicht, daß diese Konvention in Wirklichkeit ein Sieg für die weitherzigeren Elemente des Landes war.

Kirchliches.

Prince Albert, Sask. Am vorletzten Sonntag erlitt unser hochw. Herr Bischof Pascal einen leichten Rückschlag seiner Krankheit, doch erholte er sich glücklicherweise wieder rasch.

Winnipeg, Man. Letzte Woche wurden in den verschiedenen Kirchen der Stadt Requiem für die Seelenruhe des jüngst in Prince Edwards Island im hohen Alter verstorbenen Vaters unseres Erzbischofs Sinnick gehalten.

New York. Weibsbischof Hayes von New York ist zum Armeebischof aller kathol. amerikanischen Soldaten ernannt worden.

Mons. Frankreich. Der Römische Generalvikar in der Diözese ist zum Bischof ernannt worden.

Moskau. Zum erstenmal seit der Reformation ist ein kathol. Armeebischof für die kathol. britischen Soldaten aufgestellt worden, und zwar in der Person von Mgr. Keatinge, der am 25. Februar im englischen Kolleg zu Rom durch Kardinal De Lai die bischöfliche Weihe empfing.

St. Peters Kolonie.

Humboldt. Herr Clemens Bruster, ein wohlbekannter hiesiger Geschäftsmann, hat sich entschlossen, dieses Jahr ein großes, solides Geschäftshaus an Stelle des alten Ladens zu errichten. Der Bau wird 50 Fuß in der Breite und 300 Fuß in der Länge messen und ein modernes Bauelement erhalten, nebst einem komfortablen Winterraum für die Kunden. Die Kosten des Baues werden auf \$15,000 bis 20,000 veranschlagt. Am 1. April wird der Baubeginn, der sich jezt im alten Laden befindet, in das Gebäude, welches früher Herr A. J. Waddell inne hatte, überführt werden, und alsdann wird mit dem Abbruch des alten Ladengebäudes

begonnen werden, um Platz zu machen für den Neubau. Herr Bruster genießt den Ruf eines tüchtigen, ausgezeichneten und reellen Geschäftsmannes. Den Wert des St. Peters Bote als Anzeigemedium hat er gleich anfangs erkannt, weswegen er regelmäßig Anzeigen in demselben einrücken ließ, die ihn alljährlich auf mehrere Hundert Dollars zu stehen kamen. Als Kluger Geschäftsmann scheute er jedoch diese Auslagen nicht, denn er wußte genau, daß jeder Dollar für den St. Peters Bote gespendet ihm überreichen Gewinn eintragen würde.

Wenn Sie nach Humboldt kommen, besuchen Sie die Candy Kitchen und besuchen Sie sich das „To yville Stable“ mit jungen Fühnern, nebst Schokolade Eiern und allen Sorten von Oster-Spielwaren für die Kleinen.

Leutnant Gouverneur Brown von Regina, Sask., hat Herrn S. W. Jordan von Humboldt den Verdienst-Orden überreicht, welchen ihm im Kriege gefallener Sohn Maurice L. Jordan sich durch hervorragende Tapferkeit bei der Schlacht von Vimy erworben hatte. Maurice L. Jordan erhielt diese Auszeichnung im Juni 1917. Zwei Monate später ist er auf dem Schlachtfeld, wie so viele andere, gefallen.

Candies und Ice Cream sind guter Nährstoff. Dies der Grund, weshalb Sie stets frische von uns selbst bereitete Candies essen sollen. Sie können sie immer haben in der Humboldt Candy Kitchen.

Am 4. März ist südlich von hier Herr Michael Grunsky, ein Mann von etwa 60 Jahren, an der Tuberkulose gestorben. Die Beerdigung fand am 7. März in der St. Scholastika Gemeinde statt. Herr Grunsky war einer der ersten Anwohner dieses Distrikts und kam von Russland. Er hinterläßt eine trauernde Wittin und mehrere erwachsene Söhne und Töchter.

Eine große Sendung der allerbesten Schokoladeforten, in Massen sowohl als in kleinen Schachteln, ist soeben angekommen. Wenn Sie sich in der Stadt befinden, kommen Sie u. achten Sie auf unsere Schaukästen. Humboldt Candy Kitchen. Watson. Der Soldat Norman Johnson von hier wird in der Verlobung unter den Verwundeten aufgenommen.

Viktor Baget von Prairie Rose hat die 180 Acres umfassende Farm des Alex. Keichen in Spruille für die Summe von \$10,000 gekauft.

Die Getreidebauer von hier erhielten für ihren letzten Schweineverkauf \$19.10 per 100 Pfd.

Der Rat der Municipalität von Wolvortine wurden folgende Herren zu Unkrautinspektoren ernannt: Div. 2, J. Benson, Div. 3, A. Livingston, Div. 4, Gaspar Pape, Div. 6, Jas. Bain.

Dana. Letzten Sonntag vor der hl. Messe wurde vom hochw. Vater Chrysostomus in die katholische Kirche aufgenommen Fräulein Maria Hudson und während der hl. Messe zur ersten hl. Kommunion zugelassen. Möge Gott ihr langes Leben schenken, und möge sie durch musterhafte Glaubensstreue ihre Mitmenschen erbaue. Taufzeugen waren Herr und Frau J. L. Hamm. Etwa zwei bis drei Wochen vorher verweilte das Mädchen bei den Leutnanten in Münster und wurde während dieser Zeit vom hochw. P. Chrysostomus in die Lehren des kath. Glaubens eingeführt.

Engelsfeld. Am vergangenen Sonntag wurde in unserer Kirche ein Hochamt zu Ehren der 40 hl. Märtyrer celebriert und die Anwesenden ermahnt, die Feldfrüchte des zukünftigen Herbstes dem

Schutz dieser Heiligen zu empfehlen.

Am 19. März, am Feste des hl. Joseph ist morgens 9 Uhr gemeinschaftliche Osterkommunion des christlichen Müttervereins nebst Vortrag.

Letzte Woche wurde Frau J. F. Billmeier mit den hl. Sterbesakramenten versehen. Am Sonntag wurde sie auf den Wunsch des Arztes nach dem Hospital in Humboldt verbracht.

In dem Wohnhaus des Hrn. Tac. Plemel wurde letzte Woche von Elektrotechniker Henry Köp elektrisches Licht installiert. Schon längere Zeit ist auch unsere Creamery mit dieser Beleuchtung versehen.

St. Gregor. Der zehntägige Ausverkauf des Herrn P. E. Burton war sehr erfolgreich. Nach dem Verkauf machte Herr Burton eine Reise nach Winnipeg.

Am Sonntag den 17. März ist hier wieder Gottesdienst, und am Nachmittage ist Gelegenheit zur Osterbeichte.

Die Stadthalle von St. Gregor ist von der Getreidebauer-Vereinigung angekauft worden und wird fortan unter dem Namen Getreidebauhalle bekannt sein.

Die Getreidebauer werden am 19. März wieder Schweine verkaufen. Am 5. Febr. belief sich die Zahl der veränderten Schweine auf 126 Stück. Wegen der hohen Futterpreise, wie es scheint, hatten diese Schweine meist leichtes Gewicht, durchschnittlich bloß 130 Pfd. per Stück.

Lenora Lake. Herr Rath. Butala wurde neulich so schwer krank, daß am 5. März der hochw. P. Dominik gerufen werden mußte, um ihn mit den hl. Sterbesakramenten zu versehen.

Mare entlaufen, seit 12. Dez., 8 J. alt, 1000 Pfd., braun, m. weißer Stirn. Hinterfüßen. \$5.00 für Nachricht. Snb. Worms, Dead Moose Lake.

Annaheim. Am 8. März ist hier das letzte Kind der Zwillinge, womit die Familie Mart. T. Reynolds unglücklich beendete, zu Grabe getragen worden.

Winnipeg. Von einem sehr schweren und schmerzvollen Unglück ist anfangs letzte Woche Herr J. Schreiber betroffen worden. Als seine Gehilfen beim Holzsägen sich für einige Zeit, um sich zu wärmen, entfernt hatten, wurde er vom Schwungrad des Gabelsäge Motors erfasst und mehrere Male mit demselben herumgewirbelt, wobei er fürchterlich zugerichtet wurde. Seine

Kinnlade erlitt einen Doppelbruch, sodaß die Doctoren die Knochenstücke durchbohren und mit Draht zusammenheften mußten; das ganze Gesicht wurde zertrümmert, eine Rippe gebrochen und Fuß und Hand verletzt. Ob auch innerliche Verletzungen stattfanden, muß sich noch zeigen. Als eine wahre Jammergestalt liegt er jezt im St. Elisabeth Hospital in Humboldt, und es sieht zu hoffen, daß es der Kunst der Ärzte und der liebevollen Fürsorge der guten ehrl. Schwestern gelingen möchte, den so schwer betroffenen Mann zum Leben zu erhalten. Sein ältestes Kind, ein Knabe von etwa 4 Jahren, der sich in der Nähe der Unfallstelle befand, hatte den guten Einfall und bereits so viel Verstand, ins Haus zu laufen und das Unglück zu melden, sodaß gleich Hilfe zur Stelle war, sonst wäre wohl der wie tot daliegende Vater noch erstirbt.

Das Wetter der vergangenen Woche war ziemlich kalt und äußerst stürmisch. Am 4. März war der schlimmste Schneesturm seit Jahren zu verzeichnen.

Die Gras Samen verkauft Aug. Vogelhang, Münster.

Bruno. Am 27. Febr. erhielt Bruno einen Arzt in der Person des Herrn Dr. Duval. Dr. Duval wird vorläufig seine Office in der Apotheke aufschlagen, und sobald ein Wohnhaus zu haben ist, wird er eine Familie, bestehend aus Frau und sechs Kindern, nachkommen lassen. Herr Duval und Familie ist katholisch, und als er erfuhr, daß Bruno eine Pfarrkirche mit Schwestern habe, äußerte er sofort seine Absicht, in Bruno zu bleiben. Gleich am ersten halben Tage hatte er vier Patienten und somit deuten alle Anzeichen darauf hin, daß Bruno das Glück hatte, einen guten Arzt zu bekommen. Er ist schon vollkommen bereit und genügend eingerichtet, um alle Berufspflichten zu erfüllen.

Die Stadt Halle von St. Gregor ist von der Getreidebauer-Vereinigung angekauft worden und wird fortan unter dem Namen Getreidebauhalle bekannt sein.

Die Getreidebauer werden am 19. März wieder Schweine verkaufen. Am 5. Febr. belief sich die Zahl der veränderten Schweine auf 126 Stück. Wegen der hohen Futterpreise, wie es scheint, hatten diese Schweine meist leichtes Gewicht, durchschnittlich bloß 130 Pfd. per Stück.

Lenora Lake. Herr Rath. Butala wurde neulich so schwer krank, daß am 5. März der hochw. P. Dominik gerufen werden mußte, um ihn mit den hl. Sterbesakramenten zu versehen.

Mare entlaufen, seit 12. Dez., 8 J. alt, 1000 Pfd., braun, m. weißer Stirn. Hinterfüßen. \$5.00 für Nachricht. Snb. Worms, Dead Moose Lake.

Annaheim. Am 8. März ist hier das letzte Kind der Zwillinge, womit die Familie Mart. T. Reynolds unglücklich beendete, zu Grabe getragen worden.

Winnipeg. Von einem sehr schweren und schmerzvollen Unglück ist anfangs letzte Woche Herr J. Schreiber betroffen worden. Als seine Gehilfen beim Holzsägen sich für einige Zeit, um sich zu wärmen, entfernt hatten, wurde er vom Schwungrad des Gabelsäge Motors erfasst und mehrere Male mit demselben herumgewirbelt, wobei er fürchterlich zugerichtet wurde. Seine

Kinnlade erlitt einen Doppelbruch, sodaß die Doctoren die Knochenstücke durchbohren und mit Draht zusammenheften mußten; das ganze Gesicht wurde zertrümmert, eine Rippe gebrochen und Fuß und Hand verletzt. Ob auch innerliche Verletzungen stattfanden, muß sich noch zeigen. Als eine wahre Jammergestalt liegt er jezt im St. Elisabeth Hospital in Humboldt, und es sieht zu hoffen, daß es der Kunst der Ärzte und der liebevollen Fürsorge der guten ehrl. Schwestern gelingen möchte, den so schwer betroffenen Mann zum Leben zu erhalten. Sein ältestes Kind, ein Knabe von etwa 4 Jahren, der sich in der Nähe der Unfallstelle befand, hatte den guten Einfall und bereits so viel Verstand, ins Haus zu laufen und das Unglück zu melden, sodaß gleich Hilfe zur Stelle war, sonst wäre wohl der wie tot daliegende Vater noch erstirbt.

Das Wetter der vergangenen Woche war ziemlich kalt und äußerst stürmisch. Am 4. März war der schlimmste Schneesturm seit Jahren zu verzeichnen.

Die Gras Samen verkauft Aug. Vogelhang, Münster.

Bruno. Am 27. Febr. erhielt Bruno einen Arzt in der Person des Herrn Dr. Duval. Dr. Duval wird vorläufig seine Office in der Apotheke aufschlagen, und sobald ein Wohnhaus zu haben ist, wird er eine Familie, bestehend aus Frau und sechs Kindern, nachkommen lassen. Herr Duval und Familie ist katholisch, und als er erfuhr, daß Bruno eine Pfarrkirche mit Schwestern habe, äußerte er sofort seine Absicht, in Bruno zu bleiben. Gleich am ersten halben Tage hatte er vier Patienten und somit deuten alle Anzeichen darauf hin, daß Bruno das Glück hatte, einen guten Arzt zu bekommen. Er ist schon vollkommen bereit und genügend eingerichtet, um alle Berufspflichten zu erfüllen.

Die Stadt Halle von St. Gregor ist von der Getreidebauer-Vereinigung angekauft worden und wird fortan unter dem Namen Getreidebauhalle bekannt sein.

Die Getreidebauer werden am 19. März wieder Schweine verkaufen. Am 5. Febr. belief sich die Zahl der veränderten Schweine auf 126 Stück. Wegen der hohen Futterpreise, wie es scheint, hatten diese Schweine meist leichtes Gewicht, durchschnittlich bloß 130 Pfd. per Stück.

Lenora Lake. Herr Rath. Butala wurde neulich so schwer krank, daß am 5. März der hochw. P. Dominik gerufen werden mußte, um ihn mit den hl. Sterbesakramenten zu versehen.

Mare entlaufen, seit 12. Dez., 8 J. alt, 1000 Pfd., braun, m. weißer Stirn. Hinterfüßen. \$5.00 für Nachricht. Snb. Worms, Dead Moose Lake.

Annaheim. Am 8. März ist hier das letzte Kind der Zwillinge, womit die Familie Mart. T. Reynolds unglücklich beendete, zu Grabe getragen worden.

Winnipeg. Von einem sehr schweren und schmerzvollen Unglück ist anfangs letzte Woche Herr J. Schreiber betroffen worden. Als seine Gehilfen beim Holzsägen sich für einige Zeit, um sich zu wärmen, entfernt hatten, wurde er vom Schwungrad des Gabelsäge Motors erfasst und mehrere Male mit demselben herumgewirbelt, wobei er fürchterlich zugerichtet wurde. Seine

Kinnlade erlitt einen Doppelbruch, sodaß die Doctoren die Knochenstücke durchbohren und mit Draht zusammenheften mußten; das ganze Gesicht wurde zertrümmert, eine Rippe gebrochen und Fuß und Hand verletzt. Ob auch innerliche Verletzungen stattfanden, muß sich noch zeigen. Als eine wahre Jammergestalt liegt er jezt im St. Elisabeth Hospital in Humboldt, und es sieht zu hoffen, daß es der Kunst der Ärzte und der liebevollen Fürsorge der guten ehrl. Schwestern gelingen möchte, den so schwer betroffenen Mann zum Leben zu erhalten. Sein ältestes Kind, ein Knabe von etwa 4 Jahren, der sich in der Nähe der Unfallstelle befand, hatte den guten Einfall und bereits so viel Verstand, ins Haus zu laufen und das Unglück zu melden, sodaß gleich Hilfe zur Stelle war, sonst wäre wohl der wie tot daliegende Vater noch erstirbt.

Extra! Extra!

RIFKIN & BRAUNSTEINS

Wöchentliche Spezial!

Unser neuer Laden wird jeden Tag populärer. Unsere Bedienung ist zufriedenstellend. Wir laden Sie hiermit ein, unseren Laden während dieser Woche zu besuchen. Wir werden besondere Anstrengungen machen, damit diese Woche die geschäftigste der ganzen Saison werden wird.

Neue Frühjahrsvorräte

kommen täglich an.

Wir müssen und wollen unseren Geschäftsumsatz vergrößern. Wollen Sie uns nicht mit Ihrer nächsten Bestellung beehren?

Humboldts Geldsparender Laden!

Unser Motto: Kleiner Profit, Großer Umsatz!

Damen-Ausstaffierung.

Damen-Blusen, aus weißem Lawn,	65c	75c	\$1.25
Middy Blusen	\$1.25	1.50	
Damen-Blusen aus Crepe de Chine und Seide	\$1.50	3.50	7.00
Damen-Röcke aus Serge u. Tweed	\$3.50	5.00	6.00
Schürzen	75c		
Tee-Schürzen	35c	45c	
Damen-Unterröcke, in allen Farben,	\$1.25		
Kinder-Kleider von 35c bis	\$1.35		
Frühjahrs-Kostüme für Damen, blau und grau Serge	\$18.50		
Korsetts	\$1.25	1.75	2.25
Seidene Korsett-Bedeckungen	\$1.50		

Kleiderstoffe.

Feine Prints, gute Farben	19c
Gelle und dunkle Flannelette	12 1/2c
Ginghams	17c bis 20c
Poplins	65c
Brokat Kleiderstoffe	75c
Schottische Plaid-Stoffe	45c 75c
Samt wird offeriert zu	75c
Wrapperettes	17c

Schuhe für Männer, Frauen und Kinder.

Männer Box calf Schuhe,	\$4.50
Männer Gunmetal Schuhe,	6.00
Männer Calf Blucher Schuhe,	6.00
Männer Gunmetal Balken Blucher Schuhe,	7.50
Männer Arbeits-Schuhe,	3.50, 4.50, 6.00, 6.50
Feine Gunmetal Schuhe für Damen	5.00
Damen Gunmetal Schuhe,	4.50
Damen Patent Schuhe mit Tachoberteil,	4.75
Damen Box calf Schuhe,	3.75
Knaben Rip Blucher Schuhe,	3.00
Knaben Grain Blucher Schuhe,	4.00
Mädchen-Schuhe,	3.35
Infants-Schuhe,	1.60, 1.85, 2.25

Männer-Ausstaffierung.

Männer-Anzüge, Serge und Tweed	\$12.50	18.00	22.00
Hosen, aus Serge, Tweed, Cotton,	\$1.75	2.50	8.00
Dress- od. Arbeitshemden f. Männer	98c	\$1.75	2.00
Herren-Regenmäntel, garantiert,	\$5.00	8.00	11.00
Damen-Regenmäntel, garantiert,	\$5.00	7.50	
Knaben-Regenmäntel, garantiert,	\$5.00		
Mädchen-Regenmäntel, garantiert,	\$5.00		
Frühjahrs-Kappen für Männer	\$1.00	1.50	1.75
Männer-Overalls	\$1.25	1.85	
Baumwoll-Handschuhe für Männer	2 Paar 25c und 1 Paar 25c		
Leder-Handschuhe für das Frühjahr	\$1.00	1.50	1.75

Grocery Bargains.

3 Pfd. H. B. Tee erste Qualität	\$1.35
1 Pfd. Blue Ribbon Tee erste Qualität	50c
Grüner Kaffee, 1 Pfd.	25 1/2c
Gerösteter Kaffee, 1 Pfd.	20 1/2c
Purer Jam, reg. 95c	85c
McCormicks Biscuits, per Paket	33c
Hudson Bay Bad-Pulver, 3 für 65c	
Extrakte, lemon und vanilla,	15c
Feines Salz, per 50 Pfd. 65c u. 85c	
Dingmans Electric Seife, 3 für 25c	
Hering in Gewürz,	per Eimer 85c und 1.75
2 Pakete für 25c	
6 Pfd. Cat Meal,	45c
4 Pfd. pure Marmelade,	75c
3 Kannen Sardinen,	25c
3 Jelly Pulver,	3 für 25c
Dylon Pickles,	35c
1 Schachtel Bohnenhölzer,	5c

Rifkin & Braunstein
Railway Ave., dem Bahnhof gegenüber. Phone 1.
Humboldt, Sask.

Formalin

zum Beizen des Saatgutes. Bringt uns eure Krüge her zum Auffüllen!

Wir beziehen es direkt von der Fabrik und es ist unverfälscht.

Garten-Sämereien aller Art

sowie Brombeeren-Samen und andere Grasforten.

Vergessen Sie nicht sich unsere Tapeten anzusehen, ehe Sie sonstwo kaufen! Ferner Anstreich-Farben für Innen- u. Außen-Arbeiten, Varnish u. dergleichen.

„Marlatt's Gallenstein-Vertreiber“ sowie „Aderita“ und andere Medizin, Kräuter und Chemikalien stets vorrätig.

Schreiben Sie an uns. Post-Aufträge werden gut ausgeführt.

W. F. Hargarten :: Bruno, Sask.

Einziger deutscher Apotheker der St. Peters Kolonie.

Das Neue Mehl

Wir wünschen unserer werten Kundschaft bekannt zu geben, daß wir jezt ein

gutes, gleichmäßiges Mehl

herstellen, in Uebereinstimmung mit den Anordnungen der Nahrungsmittel-Behörde.

In der Hoffnung, daß Sie uns auch weiterhin Ihre Kundschaft zuwenden, und daß das Neue Mehl Sie zufriedenstellen möge, zeichnen ergebenst

McNab Flour Mills, Limited
HUMBOLDT, SASK.